

Betreff:

Zukunft Walhalla - Einberufung eines "Runden Tisches"
-Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.10.2016-

Antragstext:

In der aktuellen Diskussion um die Sanierung des Walhalla Theaters gibt es spürbaren Bedarf an einem weiteren Austausch über das zukünftige Vorgehen. Die im Rahmen des "Visionären Frühschoppens" vorgestellte Idee der WVV zur Sanierung des gesamten Gebäudekomplexes und anschließende Teilvermietung an das Varieté-Familienunternehmen GOP erfährt in der Stadtöffentlichkeit eine gesteigerte Aufmerksamkeit.

Der Charakter der Zwischennutzung der Immobilie durch den Verein Walhalla Theater e.V. ist unzweifelhaft und wurde auch von allen Beteiligten anerkannt. Gleichwohl hat der Walhalla Theater e.V. in mühe- und liebevoller Arbeit den Erhalt eines Teiles der Örtlichkeit für das kulturelle Leben der Stadt in den letzten 15 Jahren ermöglicht. Daraus ergibt sich für die Stadtpolitik die Verantwortung, sich für die Weiterarbeit dieser Kultureinrichtung unabhängig von der endgültig realisierten Lösung einzusetzen.

Ein runder Tisch, in dem über die Zukunft des Walhalla Theater e.V. gesprochen werden kann, ist der nächste Schritt, um möglichst zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

1. Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften begrüßt die öffentliche Vorstellung der Pläne der WVV bereits in diesem frühen Stadium und betrachtet diese als ersten konkreten und bedenkenswerten Vorschlag für die Sanierung und weiterhin kulturellen Teilnutzung der Immobilie Walhalla. Der Ausschuss bittet den Magistrat zudem das Projekt im Ausschuss vorzustellen.
2. Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften bekennt sich zum kulturellen Beitrag des Walhalla Theater e.V. und leitet daraus die Verantwortung ab, dem Verein eine Perspektive zur weiteren erfolgreichen Arbeit anzubieten.
3. Der Magistrat wird gebeten, einen "Runden Tisch Walhalla" mit Vertreterinnen und Vertretern aller Beteiligten (kultur- und planungspolitische Sprecher der Fraktionen, Ortsbeirat Mitte, Magistrat, Kulturamt, WVV, Walhalla Theater e.V., AK Stadtkultur und die IHK) einzuberufen, um die Möglichkeiten zur weiteren Sicherung der Vereinsarbeit zu diskutieren.
4. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob das Kernteam "Aktive Kernbereiche" bei der Durchführung des "Runden Tisches Walhalla" unterstützend tätig sein kann und diesen auch ggf. geschäftsführend moderiert, da das Projekt „Aktive Kernbereiche“ sich eingängig mit der Zukunft des Quartiers befasst hat.

Antrag Nr. 16-F-20-0004
SPD und Bündnis 90/Die Grünen

Wiesbaden, 26.10.2016